

Zürich, 11.08.2020

Nationale Sensibilisierungskampagne

IGSU-Botschafter bringen Rapperswil-Jona zum Glänzen

Zigarettenstummel im Schlosshof und Plastiksäcke an der Seepromenade – sie trüben die Idylle. Deshalb stehen die Botschafter der IG saubere Umwelt (IGSU) seit heute in Rapperswil-Jona im Einsatz und sensibilisieren die Bevölkerung für die Littering-Problematik.

Ob im Kinderzoo, auf dem Schloss oder in den Restaurants – das Leben pulsiert wieder in Rapperswil-Jona. Doch wie jeden Sommer bleibt vermehrt Abfall liegen. Deshalb ziehen die IG-SU-Botschafter-Teams auch dieses Jahr durch die Stadt und sensibilisieren für die Littering-Problematik. Unter anderem an der Seepromenade, im Schlosshof, in der Altstadt und vor dem Kinderzoo ermuntern sie bis am 15. August 2020 Passantinnen und Passanten dazu, ihren Abfall korrekt zu entsorgen. «Dieses Jahr ist es nötiger denn je, auf die Littering-Problematik aufmerksam zu machen», erklärt Peter Lanz, Umweltbeauftragter Rapperswil-Jona. «Durch die Pandemie ist der Umweltschutz etwas in Vergessenheit geraten. Es wird Zeit, dem Littering wieder einen Riegel zu schieben.»

Langjährige Erfolgsgeschichte

Die IG-SU-Botschafter-Teams ziehen seit 2007 jedes Jahr von April bis September durch über 50 Schweizer Städte und Gemeinden und sprechen mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling. Mit Workshops und Pausenaktionen werden zudem Schülerinnen und Schüler für die Littering-Problematik sensibilisiert.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IG-SU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch organisiert die IG-SU jeweils den nationalen Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 11. und 12. September stattfinden wird. Ausserdem vergibt die IG-SU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IG-SU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2020

Medienkontakt

- Medienstelle IG-SU, Telefon 043 500 19 91
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IG-SU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Corsin Tuor, Leiter Werkdienst, Rapperswil-Jona, Telefon 055 225 74 58

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IG-SU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IG-SU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 11. und 12. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IG-SU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette,

IGSU
Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99
info@igsu.ch, www.igsu.ch



McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.